

In Folge des von Herrn Römer angeschlagenen ungewöhnlichen, unseren Ansichten über die Grenzen des Anstandes nicht entsprechenden Tones, dem wir nicht folgen können, verzichten wir auf weiteren Einfluss. Auf welcher Seite die Wahrheit ist, wollen wir auf anderem Wege auskämpfen.

25. April 1905. W. Müller-Stettin. G. Buchholz-Bärwalde i. Pom.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Thomé, Dr., Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz in Wort und Bild. 2. Auflage 1904. III. Bd. Lief. 31—43. p. 1—397. Preis à Lief. 1.25 Mark, des III. Bandes 16.25 M. broch. u. 18.50 M. geb. Verl. v. Fr. von Zetzschwitz in Gera.

Die vorliegenden 13 Lieferungen bilden den III. Bd. der schönen populären Thomé'schen Flora. Sie behandeln nacheinander die *Rosaceae*, *Leguminosae*, *Geraniaceae*, *Oxalidaceae*, *Tropaeolaceae*, *Linaceae*, *Zygophyllaceae*, *Rutaceae*, *Polygalaceae*, *Euphorbiaceae*, *Callitrichaceae*, *Buxaceae*, *Empetraceae*, *Anacardiaceae*, *Aquifoliaceae*, *Celastraceae*, *Stapyleaceae*, *Aceraceae*, *Hyppocastanaceae*, *Balsaminaeaceae*, *Rhamnaceae*, *Vitaceae*, *Tiliaceae*, *Malvaceae*, *Guttiferae* (*Hypericaceae*), *Elatinaceae*, *Tamaricaceae*, *Cistaceae*, *Viocaceae*, *Cactaceae*, *Thymelaeaceae*, *Lythraceae*, *Punicaceae*, *Myrtaceae*, *Onograceae*, *Halorrhagidaceae*, *Araliaceae*, *Umbelliferae*. In dankenswerter Weise sind bei den *Vitaceae* auch die Kulturformen berücksichtigt. Der Band ist durch 139 kolorierte Tafeln illustriert. A. K.

Migula, Dr. Walter, Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. Lief. 18—21. p. 1—112. Preis à Lief. 1 M. Verl. v. Fr. von Zetzschwitz in Gera.

Dieser 2. Band der Kryptogamenflora beginnt mit den Algen. Verfasser charakterisiert zunächst die 6 Klassen derselben und verbreitet sich sodann über das Aufsuchen, Sammeln und Bestimmen der Formen dieser Pflanzengruppe. Zur Behandlung kommen die *Chroococcaceae* mit den Gattungen *Chroococcus*, *Synchococcus*, *Dactylococcopsis*, *Gloeocapsa*, *Entophysalis*, *Gloetheca*, *Aphanocapsa*, *Aphanothece*, *Microcystis*, *Clathrocystis*, *Gomphosphaeria*, *Coelosphaerium*, *Merismopedia*, *Holopedium*, *Tetrapedia* und *Oncobyrsa*; die *Chamaesiphonaceae* mit den Gattungen *Xenococcus*, *Pleurocapsa*, *Hyella*, *Dermocarpa*, *Clastidium* und *Chamaesiphon*; die *Oscillatoriaceae* mit *Oscillatoria*, *Xanthotrichum*, *Heliotrichum*, *Borzia*, *Spirulina*, *Phormidium*, *Lyngbya*, *Hypheothrix*, *Symploca*, *Hydrocoleum*, *Symplocastrum*, *Inactis*, *Schizothrix*, *Microcoleus* und einen Teil der *Nostocaceae* mit *Isocystis*, *Nostoc*, *Gloeochlamys* u. *Anabaena*. Den 4 Lieferungen sind 11 schwarze und 9 kolorierte Tafeln in tadelloser Ausführung beigegeben. A. K.

Schinz, Dr. Hans u. Keller, Dr. Robert, Flora der Schweiz. I. Teil: Exkursionsflora. Verlag v. Alb. Raustein in Zürich. 2. Aufl. 1905. 585 Seiten. Preis 6 Mark.

Die erste Auflage wurde im Jahrg. 1900 p. 165 besprochen. Diese 2. Auflage soll nun in 2 getrennten Teilen erscheinen. Der vorliegende I. Teil enthält neben den Bestimmungsschlüsseln die Beschreibung der Familien, Gattungen, Arten und Unterarten. Die Spielarten und Bastarde sind dem 2. Bändchen zugewiesen worden, welches ebenfalls im Laufe dieses Sommers zur Ausgabe gelangen soll. Auf den in der Besprechung p. 165 (1900) geäußerten Wunsch, die Autornamen in den Text aufzunehmen, sind die Verfasser nun in dankenswerter Weise eingegangen. Die anscheinend eingebürgerten Pflanzen werden neben den Altansässigen in den 1. Teil aufgenommen, während die sogenannten Adventivpflanzen im 2. Teil genannt und kurz charakterisiert werden sollen. Beim Gebrauch im Unterricht genügt der vorliegende Teil vollständig, ebenfalls bei Leitung von Exkursionen. Wer sich nun mit der Flora der Schweiz besonders eingehend zu beschäftigen wünscht, der sei auf den 2. Teil verwiesen, welcher wohl auch bald erscheinen dürfte. Die beiden Herren Verfasser sind als hervorragende Kenner ihres Florengebietes mit der Herausgabe dieses 2. Teils einem allgemeinem Bedürfnisse und einem wohl auch anderwärts (vergl. p. 165. Jahr-

gang 1900 die letzten Zeilen der Besprechung) ausgesprochenen Wünsche entgegengekommen und haben sich somit den Dank aller, die sich um die herrliche Flora der Schweiz interessieren, verdient. Besonders wertvoll ist die Beihilfe von 15 Spezialisten, welche eine Reihe von Pflanzengruppen bearbeiteten, ferner wurden die Verfasser noch von 40 vorwiegend Schweizer Botanikern durch wertvolle Mitteilungen unterstützt.

A. K.

Hegi, Dr. Gust., Beiträge zur Pflanzengeographie der bayerischen Alpenflora. Habilitationsschrift. Druck v. Val. Höfling in München. 1905

Die Arbeit soll nach des Verfassers eigenen Worten „einen Beitrag zu der von der bayer. bot. Gesellschaft angebahnten pflanzengeogr. Durchforschung des Königreichs Bayern liefern,“ in deren Programm die eigentliche Hochalpenflora nicht aufgenommen wurde, und gliedert sich in folgende Teile: 1. Die Elemente der bayerischen Flora, 2. die Arten der bayer. Alpenflora und deren Verbreitung innerhalb Bayerns, 3. Gliederung der bayer. Alpenflora, 4. die Vergletscherung in Bayern, 5. Alpine Pflanzen ausserhalb der bayer. Alpenkette, 6. Einfluss des Substrates auf die Verteilung der Alpenpflanzen, 7. Verbreitung der Alpenpflanzen ausserhalb Bayerns.

A. K.

Schröter, Dr. C., Das Pflanzenleben der Alpen. 2. Lief. 1905. p. 125—248. Preis 2.80 Mark. Verlag v. Alb. Raustein in Zürich.

In der 1. Lief. wurde noch der III. Abschnitt, die Hauptrepräsentanten der Hochgebirgsflora, begonnen, dessen 1. Kapitel, die Holzpflanzen der alpinen Region in der 2. Lief. beendet wird. Das 2. Kapitel beginnt mit der Behandlung der alpinen Wiesenflora. In prächtiger Weise werden uns die einzelnen Arten vorgeführt und ihre Wuchsformen, Krankheiten, die anatomischen, morphologischen, biologischen, pflanzengeographischen etc. Verhältnisse eingehend geschildert und durch zahlreiche Illustrationen, Habitusbilder, Wuchsformen und Detailzeichnungen aufs beste erläutert.

A. K.

Nevolte, Johann, Vorarbeiten zu einer pflanzengeographischen Karte Oesterreichs II. Vegetationsverhältnisse des Oetscher- und Dürrensteingebietes in Niederösterreich.

Ans „Abhandl. der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien“ Bei Alfr. Hölder, k. k. Hof- u. Universitätsbuchhandlung in Wien 1905. 45 Seiten. 4.20 Mark.

Verfasser behandelt zunächst die geographischen und geologischen Verhältnisse des Gebietes, 2. die Pflanzenregionen und 3. die klimatischen und Vegetationsverhältnisse. Er bespricht nun die Formation der Buche, die Fichten- u. Föhrenformation, die Krummholzregion, die Formation der Bergerle, die Alpenmatten (im allgemeinen), Enklaven alpiner Pflanzen, dann die Formation der Tal- und subalpinen Wiesen. Pag. 31—44 folgt dann ein Verzeichnis aller der Pflanzen, welche Verfasser im Gebiet selbst gesammelt hat. Nicht recht ersichtlich erscheint der pflanzengeogr. Wert der Mitteilung p. 30, dass daselbst u. a. auch die Zierpflanzengattungen: *Moubraccia*, *Musa*, *Linaria*, *Tagetes*, *Malve* etc. und dankbare, feuerrote Pelargonien kultiviert werden. Die Karte enthält die einzelnen Formationsgebiete in farbiger Ueberzeichnung. Ueber die Karte selbst gilt dasselbe, was H. Zahn p. 121 (1904) der „Allg. bot. Z.“ über die Karte der gründlichen Arbeit v. Hayek's und Eberwein's sagt.

A. K.

Plüss, Dr. B., Unsere Bäume und Sträucher. 6. Auflage. 138 Seiten. Verlag der Herder'schen Verlagsbuchhandlung in Freiburg. 1905.

Von demselben Verfasser stammen auch die Büchlein „Unsere Gebirgsblumen“ und „Blumenbüchlein für Waldspaziergänger.“ Das Büchlein soll, wie Verfasser selbst sagt, „ein Wegweiser sein, mittelst dessen jedermann unsere häufigeren wildwachsenden Bäume und Sträucher, wie er sie etwa auf einem Spaziergange trifft, selbständig nach dem Laube bestimmen kann.“ Die zahlreichen Textbilder erleichtern das Bestimmen wesentlich. Auf die 2 andern oben genannten Büchlein wurde im Jahrgang 1904 p. 137 und 1902 p. 167 aufmerksam gemacht.

A. K.

Reichenbach, Icones Florae germanicae, Band XIX 2, Hieracium, von J. Murr, H. Zahn u. J. Pöhl.

Wir haben über dieses Werk schon in der Januarnummer dieses Jahres berichtet. Mittlerweile ist die 2. u. 3. Lieferung erschienen. Die Tafeln sind in vorzüglicher Weise von J. Pöhl in Innsbruck hergestellt, der Text von Hermann Zahn in Karlsruhe bearbeitet. Die 3 ersten Lieferungen enthalten auf 24 Tafeln folgende Arten: 1) *Hieracium bupleuroides* Gmel. ssp. *Gamperdonense* M. et Z., 2) *H. villosum* L. ssp. *calcifolium* N. P. und *H. glabratum* Hoppe ssp. *glabratiforme* Murr., 3) *H. villosiceps* N. P. ssp. *comatulum* N. P. und ssp. *sericotrichum* N. P., 4) *H. pratensum* A.-T. u. *H. Trefferianum* N. P., 5) *H. sparsiranum* N. P. ssp. *Halense* Murr u. ssp. *Mediosilvanum* M. et Z., 6) *H. venisium* A.-T., 7) *H. glabratoides* Murr., 8) *H. excellens* Murr., 9) *H. amphigenum* A.-T. ssp. *fuliginatum* Huter u. ssp. *amphigenum* A.-T., *H. subniveale* G. G., 10) *H. dasytrichum* A.-T. ssp. *dimidiatum* Huter u. ssp. *capnoides* Kerner, 11) *H. diabolinum* N. P., 12) *H. Schmidtii* Tsch. ssp. *cyaneum* A.T., 13) *H. silvaticum* L. ssp. *prasiophaeum* A.-T., 14) *H. silvaticum* L. ssp. *glaucescens* Jord., 15) *H. silvat.* L. ssp. *circritoides* Zahn, 16) *H. silvat.* L. ssp. *subditicum* M. et Z., 17) *H. silvat.* L. ssp. *bifidifolium* Zahn u. ssp. *tenuiflorum* A.-T., 18) *H. divisum* Jord. ssp. *Pollichiae* Sch.-Bip., 19) *H. divisum* Jord. ssp. *arenarium* Sch.-Bip., 20) *H. vulgatum* Fries ssp. *approximatum* Jord., 21) *H. vulgat.* Fries ssp. *acuminatum* Jord., 22) *H. vulgat.* Fr. ssp. *touchodes* M. et Z., 23) *H. Prediliense* N. P., 24) *H. Flaminense* A. Kerner.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1905. Nr. 4. Wiesner, Julius, Die Entwicklung der Pflanzenphysiologie unter dem Einflusse anderer Wissenschaften. — Forsch. Otto, Neue Orchideen aus Südbrasilien.

Berichte der Bayerischen bot. Gesellschaft. Bd. X. 1905. Paul, Dr. H., Nachruf an Dr. Aug. Holler. — Derselbe, Ueber den gegenwärtigen Stand der Torfmoosforschung in Oberbayern. — Lindinger, Dr., Bemerkungen zur Erlanger Orchideenflora. — Pöeverlein, Dr. H., Die Litteratur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse. — Holzner, Dr. Georg u. Naegeli, Fritz, Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Die Polygalaceen. — Pöeverlein, Dr. H., Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Die bayerischen Arten, Formen und Bastarde der Gattung *Alectorolophus*. — Hegi, Dr. Gust., Zur Pflanzengeographie der bayerischen Alpenflora.

Verhandlungen d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. 46. Jahrgang 1905. Abhandlungen: Hegi, Gustav, Mediterrane Einstrahlungen in Bayern. — Kuppfer, K. R., Bemerkenswerte Vegetationsgrenzen im Ostbalticum. — Keller, Robert, Ueber den Formenkreis der *Rosa Beggeriana* Schrenk. — Hennings, P., Zwei neue *Cudonieen* aus der Umgebung Berlins. — Derselbe, *Phacrosphaerella Marchantiae*. — Jaap, Otto, Erster Beitrag zur Pilzflora der Umgegend von Putlitz. — Behrendsen, W., Ueber Saison-Dimorphismus im Tier- u. Pflanzenreich. — Loeske, L., Zweiter Nachtrag zur „Moosflora des Harzes.“ — Hegi, Gustav, Nachtrag zu meinem Aufsatz „Mediterrane Einstrahlungen in Bayern.“ — Mildbraed, J. und Ulbrich, E., Zwei Exkursionen nach dem Lubow-See. — Sparitz, R., Volkstümliche Pflanzennamen aus dem Kreise Dessau, Herzogtum Anhalt. — Ulbrich, E., Bericht über die vom Verein zur Erforschung der Flora von Liebenwalde und der Duberow unternommenen Exkursionen und über den Ausflug nach Eberswalde. — Ascherson, P. u. Retzdorff, W., Uebersicht neuer, bezw. neu veröffentlichter wichtiger Funde von Gefäßpflanzen des Vereinsgebietes aus den Jahren 1902 u. 1903.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien. 1905. Heft 3 u. 4. Diettrich-Kalkhoff, E., Beiträge zur Pilzflora Tirols. — Brehm, Dr. V. u. Zederbauer, Dr. E., Beiträge zur Planktonuntersuchung alpiner Seen.

Mitteilungen des bad. bot. Vereins. 1905. Nr. 205 u. 206. Janzen, P., Ein Beitrag zur Laubmoosflora Badens. — Schatz, Dr., J. Neuberger, Schullflora

von Baden (Ref.). — Linder, Dr. Th., Bemerkenswerte Pflanzenstandorte. — Orchidaceenstandorte.

Mitteilungen der Bayerischen botanischen Gesellschaft 1905.)* Nr. 35. Gerstlauer, L., Ueber den Archaarakter von *Viola stagnina* Kit. und *Viola pumila* Chaix. — Schuster, Julius, Fragmente zur Kenntnis der Gattung *Lathyrus*. — Pöckerlein, Dr. H., Beiträge zur Kenntnis der bayerischen Potentillen. — Paul, Dr. H., II. Beitrag zur Moosflora von Oberbayern.

Berichte der deutschen bot. Gesellschaft. 1905. Heft 3. Lewin, M., Ueber die Atmung keimender Samen unter Druck. — Steiner, Rud., Ueber Intumeszenzen bei *Ruellia formosa* Andrews und *Aphelandra Porteaana* Morel. — Nèmec, B., Ueber Regenerationserscheinungen an angeschnittenen Wurzelspitzen. — Zopf, W., Vielkernigkeit grosser Flechtensporen. — Wehmer, C., Unabhängigkeit der Muscorineengährung von Sauerstoffabschluss und Kugelhefe. — Zaleski, W., Beiträge zur Kenntnis der Eiweissbildung in reifenden Samen. — Derselbe, Zur Kenntnis der proteolytischen Enzyme der reifenden Samen. — Krasnoselsky, T., Bildung der Atmungsenzyme in verletzten Pflanzen. — Bachmann, Hans, Botanische Untersuchungen des Vierwaldstätter Sees.

Botanical Gazette. Vol. XXXIX. 1905. Nr. 4. Taxter, Roland, A new American species of *Wynnea*. — Schoemaker, D. N., On the development of *Hamamelis Virginiana*. — Christman, A. H., Sexual reproduction in the rusts. — Whiteford, Harry N., The forests the Flathead Valley, Montana.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1905. Nr. 187—188. Lèveillé, Géographie botanique de la Mayenne. — Bonati, G., Note sur une nouvelle espèce de *Pedicularis* de la Sibérie orientale. — Hervier, l'abbé, Excursion botaniques de M. Elisée Reverchon dans le massif de la Sagra et à Velez Rubio (Espagne). — Gandoger, Michel, *Novus Conspectus florae Europae*. — Marceilhaud d'Aymérie et Marceilhaud d'Aymérie, A., l'abbé, Catalogue raisonné des plantes phanérogames et cryptogames indigènes du bassin de la haute Ariège.

La Nuova Notarisia. 1905. p. 37—80. Toni, G. B. de, Nel Centenario dalla nascita di Giuseppe de Notaris. — Trotter, A., Il plancton des Lago Laceno nell' Avelinese. — Edwards, Arthur M., *Trochiscia moniliformis*, E. C. M., a form of *Bacillaria*. — Setchell, William Albert, Parasitic Florideae of California.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die Monatssitzung am 14. April eröffnete der Vorsitzende, Prof. E. Loew, mit der Anzeige, dass zwei Mitglieder des Vereins, Apothekenbesitzer Hagedorn-Goetz in Lübben und Bankier G. Oder in Berlin, gestorben seien. Zu Ehren derselben erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen. Ferner teilt er mit, dass der Bot. Verein für Schleswig-Holstein zu seinem am 17. u. 18. Juni zu feiernden fünfzigjährigen Jubiläum eingeladen habe. Von dem Mitgliede Prof. Rottenbach in Lichterfelde liegt ein Dankschreiben für die Gratulation zu seinem 70. Geburtstage vor. Der Kultusminister hat für die Förderung der Cryptogamenflora der Provinz auch in diesem Jahre wieder die Summe von 200 Mark bewilligt. — Nach diesen geschäftlichen Mitteilungen legte der Bücherwart Dr. Loesener die seit der letzten Sitzung eingegangene Litteratur vor, deren Inhalt er zuerst charakterisierte. Von besonderem Interesse erschien ein forstbotanisches Merkbuch für Pommern, das schon

*) p. 37 Heft 2 (1905) wurde irrtümlich 1904 statt 1905 gesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 91-94](#)